

Vom Waagenhersteller zum Softwareentwickler – seca präsentiert Themen rund um die Transformation auf der MEDCONF NORD 2017

Medizintechnikhersteller mit Vorträgen über Scrum und Hardware in the Loop

Hamburg, 30.05.2017 – Wem die Transformation gelingt vom reinen Waagenhersteller hin zu einem agilen Anbieter von medizinischen Messsystemen, Software- und Integrationslösungen, der kann von vielen Erfahrungen und Learnings auf diesem Weg berichten. Im Rahmen des Vortragprogramms auf der ersten [MEDCONF NORD](#) (12.-14.06.2017 in Hamburg) werden Valerii Kebenko, Andreas Rieschick und Eric Thomas, Softwareentwickler bei seca, in zwei Vorträgen über die besonderen Herausforderungen berichten.

Testautomatisierung – „Hardware in the Loop“

Valerii Kebenko, Testmanager bei seca, stellt in seinem Vortrag am Beispiel des seca mBCA 525 die Prinzipien von Testautomatisierung im Allgemeinen sowie „Hardware in the Loop“ (HIL) im Besonderen vor. Der seca medical Body Composition Analyzer (mBCA) 525 bestimmt mittels bioelektrischer Impedanz Analyse (BIA) die Körperzusammensetzung eines Patienten und besteht aus zwei Komponenten: dem Monitor, auf dem die Embedded Software ausgeführt wird und der BIA-Matte, die den Messvorgang ausführt. Beide müssen fehlerfrei miteinander interagieren. Anhand des realen Beispiels zeigt Kebenko einen bei seca realisierten Ansatz, der sich innerhalb eines eigenen Netzwerkes fernsteuern lässt. „Der seca mBCA 525 kommt unter anderem in Krankenhäusern im Bereich der Ernährungsmedizin zum Einsatz. Fehler oder Ungenauigkeiten können wir uns nicht leisten“, so Kebenko. „Um sicherzustellen, dass die definierten Anforderungen korrekt umgesetzt wurden und die Kernfeatures des Systems stabil funktionieren, wurde von Beginn der Entwicklung an großer Wert auf Testautomatisierung gelegt. Deshalb hat sich für den automatisierten Test „Hardware in the Loop“ als das Verfahren der Wahl erwiesen.“ Besucher des Vortrags dürfen neben weiteren Details zu den Möglichkeiten und Grenzen von HIL auch auf die wichtige Abgrenzung zwischen dem ausgelieferten Medizinprodukt und dem Testsystem gespannt sein.

Drei Jahre Scrum – Ein Erfahrungsbericht

Sowohl die Produkt- als auch die Softwareentwicklung medizintechnischer Produkte sind an strenge Normen und Richtlinien gebunden, die von der FDA und der EU regelmäßig angepasst und überarbeitet werden. Um Effizienz und Qualität dennoch zu sichern, hat seca alle Software-Entwicklungsprojekte auf SCRUM umgestellt. „SCRUM bietet uns die Möglichkeit, dynamisch im Projektverlauf auf die agilen Marktanforderungen und neue Erkenntnisse zu reagieren“, so Eric Thomas, Teammanager Softwareentwicklung. „Gleichzeitig können wir so die Planbarkeit der Projekte und die Einhaltung der Normenlandschaft sicherstellen. Dies macht das agile Entwickeln im Bereich der Medizintechnik besonders spannend.“ Andreas Rieschick, Scrum Master, ergänzt einen weiteren essentiellen Erfolgsfaktor für die Umsetzung komplexer Projekte: „Werkzeuge und Prozesse sind nur ein Teil der Wahrheit. Die Teamdynamik ist es, die ein Projekt zum Erfolg werden lässt und auf die wir besonderen Wert legen. Die Hauptaufgabe des Scrum Masters ist es, ein eingespieltes Entwicklungsteam zu formen.“ Details zu secas Erfahrungen auf dem Weg der Transformation zu einem agilen Softwareentwickler sowie Einblicke in Best Practices, Lessons Learned und Empfehlungen an Software-Entwicklungshäuser erhalten Besucher während des Vortrages.

seca – vom Waagenhersteller zum Medizintechniker mit Softwareexpertise

seca ist Weltmarktführer für medizinische Messsysteme und Waagen und bietet Anwendern

wissenschaftlich validierte Präzision auf höchstem Niveau. Das Portfolio umfasst längst nicht mehr nur medizinische Waagen und Messstationen, sondern auch innovative Lösungen, die miteinander kommunizieren, Service- und Softwaresysteme, die den medizinischen Alltag erleichtern sowie vernetzte Vitaldatenmonitore und medical Body Composition Analyzer (mBCA), die mittels bioelektrischer Impedanzanalyse die Körperzusammensetzung erfassen und die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie revolutionieren.

Die verantwortlichen Softwareentwickler bei seca decken den kompletten Software-Lebenszyklus von der Anforderungsdefinition über die Gestaltung von Benutzeroberflächen und die Implementierung bis hin zum Test und der Markteinführung ab. Alles, was sie entwickeln, wird in 110 Ländern sichtbar. Produkte und Prozesse werden aktiv und mit hoher Eigenverantwortung mitgestaltet. Ein besonderer Fokus liegt auf der Qualität, Wartbarkeit und Langlebigkeit der Produkte. Die hierzu nötigen Richtlinien entwickelt das Team eigenständig.

seca auf der MEDCONF NORD 2017

[Testautomatisierung - "Hardware in the Loop"](#)

Tag und Uhrzeit: 14. Juni 2017, 13:15 - 14:00 Uhr

Referent: Valerii Kebenko, seca gmbh & co.kg

[Drei Jahre Scrum – Ein Erfahrungsbericht](#)

Tag und Uhrzeit: 14.06.2017, 15:25-16:10 Uhr

Referenten: Andreas Rieschick und Eric Thomas, seca GmbH & co.kg

Weitere Informationen erhalten Interessierte während der Vorträge auf der MEDCONF NORD zu den Karrierechancen bei seca auf www.seca.com.

Pressekontakt

seca gmbh & co. kg

Anika Otto, PR-Manager

E-Mail: anika.otto@seca.com

Tel.: +49 40 20 00 00 411

www.seca.com

seca – Präzision für die Gesundheit

Das Geschick, innovative Wiegetechnologien zu entwickeln und mit praxisorientierten Funktionen zu kombinieren, hat seca seit 1840 perfektioniert und zum Weltmarktführer im Bereich medizinisches Messen und Wiegen werden lassen. Neben dem Vertrieb über 14 internationale Niederlassungen werden seca Messsysteme und Waagen in über 110 Länder exportiert. Das seca service Netzwerk garantiert dazu die kontinuierliche Wartung der Präzisionsgeräte. Um Ärzte und medizinisches Personal so professionell wie möglich zu unterstützen, pflegt seca engen Kontakt zu den Anwendern. Das Ergebnis sind innovative Produkte, die genau auf die Bedürfnisse der jeweiligen medizinischen Anwendungsbereiche zugeschnitten sind, wie der medical Body Composition Analyzer (mBCA) zur Analyse der Körperzusammensetzung mittels Bioimpedanz-Messung (BIA) und das funkfähige System seca 360° wireless zur Diagnoseunterstützung. Dabei garantieren modernste Fertigungstechniken, langlebige Materialien und ein weltweites Qualitätsmanagement einen Produktstandard auf höchstem Niveau.